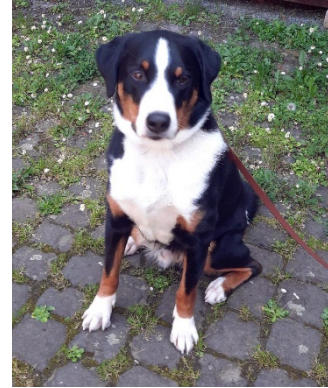


Junger Appenzeller-Rüde Tommy sucht ein Zuhause

Wer ist Tommy?

Tommy ist ein junger Appenzeller-Rüde im Alter von 2 Jahren, der in seinem jungen Leben schon viel Pech hatte. Er stammt leider aus keiner liebevollen Zucht. Aufgrund von ungünstigen Prägungs- und Sozialisationserfahrungen ist er ein unsicherer Hund mit großen Verlustängsten, was sich auch darin äußert, dass er dazu neigt, Ressourcen aggressiv zu verteidigen. Trotz dieser schwierigen Startbedingungen ist Tommy **sozial beeinflussbar, sehr lernfreudig und an Teamarbeit interessiert**. In seiner aktuellen Familie hat er gelernt, seine Impulse zu kontrollieren (er kann sehr gut abwarten und sich zurückhalten). Wenn Tommy entspannt ist und sich geborgen fühlt, zeigt er sich anlehnungsbedürftig. Wenn er Angst hat (z.B. bei Gewitter), sucht er bei seinen Menschen Schutz.



Tommy kann ohne Probleme mehrere Stunden alleine bleiben. Und er lässt sich gut an der Leine führen. Beim Vater der Familie schließt er sich erwartungsvoll an. Seit einigen Wochen geht Tommy mit dem Vater der Familie joggen. Problematisch sind derzeit noch Hundebegegnungen. Tommy hat leider als Welppe schlechte Erfahrungen gemacht. Tommy liebt **Nasearbeit**. Zudem kann er auch in fremden Räumen (wie z.B. Hundeschule) recht schnell abschalten.

Bei fremden Menschen verhält Tommy sich unterschiedlich: Er hat in den letzten Monaten gelernt, im Umgang mit Besuch entspannter zu werden. Zu manchen Menschen nimmt er auch Kontakt auf. Er tendiert jedoch, Besuch zu begrenzen, wenn man es zulässt. Kennt er Menschen und vertraut er ihnen, ist es auch möglich, freundlich körperlichen Kontakt aufzunehmen (streicheln).



Warum soll Tommy abgegeben werden?

Tommy sucht ein neues Zuhause, da er leider in das aktuelle Umfeld (Familie mit zwei Kindern und einer an Demenz erkrankten Großmutter) nicht passt und den männlichen Familienmitgliedern gegenüber sehr aggressives Verhalten zeigt (starke Ressourcenverteidigung, Eifersucht vor allem in Bezug auf die Mutter, die in den ersten Monaten alleine die Erziehung und Beschäftigung des Hundes übernommen hatte). Aufgrund von diversen ungünstigen Entwicklungen gibt es vor allem Konflikte zwischen Tommy und den beiden Jungen (16

und 11 Jahre) in der Familie. Die Familie ist mittlerweile mit der Haltung von Tommy überfordert und kann ihm nicht gerecht werden.

Wen und was braucht Tommy?

Tommy braucht eine zweite Chance! Er braucht eine Bezugsperson, die bereits Erfahrung im Umgang mit territorialen Hunden hat und seine Persönlichkeit akzeptiert. Gesucht wird **ein Mensch mit Herz und Erfahrung** im Umgang mit schwierigen Hunden wie Tommy, der Freude daran hat, Tommy bei seiner weiteren Entwicklung



zu unterstützen. Trotz seiner schlechten Herkunft und Startbedingungen hat Tommy gezeigt, welches tolles Potenzial eigentlich in ihm steckt. Damit sich dieses entfalten kann, benötigt er eine **konsequente, liebevoll-souveräne Führung**. Fühlt Tommy sich verstanden und fasst er Vertrauen zu seiner Bezugsperson, stehen die Chancen aktuell sehr gut, dass er zu einem treuen Begleiter werden kann.

Schön wäre es, wenn Tommy ein „Für-immer-Zuhause“ finden würde. Alternativ würde ihm aber auch schon helfen, wenn er einen Platz in einer erfahrenen **Pflegestelle** bekommen könnte.

Weitere Informationen

Für weitere Auskünfte und die Vermittlung des Kontakts an Tommys Familie wendet euch gerne an

Hundeeziehungsberatung „Was will mein Hund?“

Christiane Helmstedt

info@was-will-mein-hund.de

Fon: 02274 705559

www.was-will-mein-hund.de

